



Niederschrift
über die gemeinsame
Jahreshauptversammlung
der Feuerwehren der Gemeinde Altenstadt
am 07. Mai 2015, um 20:00 Uhr
im Bürgerhaus Lindheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Bericht des Gemeindebrandinspektors
5. Bericht des Gemeindejugendfeuerwehrwartes
6. Aussprache zu den Berichten
7. Beförderungen / Ernennungen / Ehrungen
8. Mitteilungen und Anfragen

Anwesende: 86 aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren
9 Personen aus der Alters- und Ehrenabteilung,
Gemeindegremien sowie Gemeindeverwaltung
-genaue Auflistung siehe Anhang-

Beginn: 20:05 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Der stellvertretende Gemeindebrandinspektor Alexander Wolf eröffnete die diesjährige Jahreshauptversammlung. Er begrüßte –auch im Namen des verhinderten Gemeindebrandinspektors Stefan Mertens- alle anwesenden Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Altenstadt, Herrn Bürgermeister Norbert Syguda, die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung, den Kreisbrandinspektor Otfried Hartmann, Herrn Dominic Imhof vom Fachbereich Bürgerservice (Bereich: Feuerwehr) sowie die Vertreter der Presse. Er stellte fest, dass zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

TOP 2: Totenehrung

Der stellvertretende Gemeindebrandinspektor Alexander Wolf bat alle Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben, um den verstorbenen Feuerwehrkameraden zu gedenken. Besondere Anteilnahme richtete er hierbei an den im vergangenen Jahr verstorbenen Feuerwehrkamerad der FF Höchst, Herrn Pascal Müller.

TOP 3: Grußworte

Grußworte des Bürgermeisters Norbert Syguda:

Die Grußworte des Bürgermeisters sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Grußworte des Kreisbrandinspektors Otfried Hartmann:

(Anm.: KBI Hartmann richtete seine Grußworte nach TOP 6 der JHV an die Anwesenden, damit er inhaltlich auf die Worte aller Redner eingehen konnte)

KBI Hartmann begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich für die Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Er befindet sich momentan auf einer Art „Abschiedstour“, da er aufgrund seines Alters als Kreisbrandinspektor aufhören müsse. Durch den Kreisausschuss des Wetteraukreises habe er nochmal „ein Jahr Verlängerung“ erhalten. Spätestens in 2016 muss er aber dann endgültig seinen Posten als Kreisbrandinspektor räumen.

Hinsichtlich der Entwicklung der Einsatzkräfte liegt Altenstadt im Kreistrend, führte er aus. Dieser zeichnete sich in den letzten Jahren als gleichbleibend aus. Wobei jedoch überwiegend Männer aus den Feuerwehren ausscheiden, dafür jedoch verhältnismäßig mehr Frauen wieder nachrücken. Anders ist das jedoch auf der Führungsebene. Hier haben viele Städte und Gemeinden das Problem, passende Personen für die Führungsstellen zu finden. Zu beobachten ist jedoch, dass im Bereich der Jugendfeuerwehren die Mitglieder immer weniger werden. Hier kann vielerorts das ehrenamtliche Angebot der Feuerwehren nicht mit den Angeboten der Schulen mithalten.

Abschließend erinnerte er an den wohl unvergesslichen Großeinsatz am 13.07.2014. Am Abend des WM-Finales werden die Bilder aus Wallernhausen wohl unvergessen bleiben. Hierzu bedankte er sich auch bei der Unterstützung der Kräfte aus Altenstadt, welche die Kollegen aus Nidda und aus dem gesamten Kreis bei der Hochwasserkatastrophe unterstützt haben. Dieser Einsatz zeigte die große Verbundenheit aller Feuerwehrräfte, wofür er seinen allergrößten Respekt ausgesprochen hat.

TOP 4: Bericht des Gemeindebrandinspektors

Der Bericht des Gemeindebrandinspektors, vorgetragen durch den stellvertretenden Gemeindebrandinspektor Alexander Wolf, ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

TOP 5: Bericht des Gemeindejugendfeuerwehrwartes

Der Bericht des Gemeindejugendfeuerwehrwartes ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

TOP 6: Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Wortmeldungen

TOP 7: Beförderungen / Ernennungen / Ehrungen

Alle Beförderungen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Für seine 25jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Altenstadt wurden Herr Oliver Schädel mit dem silbernen Brandschutzehrenabzeichen am Bande geehrt.

Die vom Land Hessen ausgesprochene Anerkennungsprämie erhielten:

Für 10 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr wurden geehrt:

Herr Daniel Eby von der FF Altenstadt
Herr Lothar Frischholz von der FF Höchst a.d.N.
Frau Lina Kalschmieder von der FF Lindheim
Herr Kai-Hans Lips von der FF Oberau
Herr Felix Schulz-Leitz von der FF Lindheim
Herr Markus Stegmann von der FF Altenstadt

Für 20 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr wurden geehrt:

Herr Falk König von der FF Lindheim
Herr Björn Müller von der FF Altenstadt

Für 30 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr wurden geehrt:

Herr Rüdiger Hacker von der FF Oberau
Herr Stefan Kempf von der FF Lindheim
Herr Horst Raab von der FF Heegheim

Für 40 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr wurden geehrt:

Herr Ottmar Hammel von der FF Rodenbach
Herr Jürgen Schilling von der FF Altenstadt

TOP 11: Mitteilungen und Anfragen

-/-

Der stellvertretende Gemeindebrandinspektor Alexander Wolf bedankte sich anschließend bei den Anwesenden und erklärte die diesjährige Jahreshauptversammlung für beendet.

Ende der Jahreshauptversammlung: 21:25 Uhr

63674 Altenstadt, 12.05.2015



- Dominic Imhof -
Schriftführer

Grußwort des Bürgermeisters zur Jahreshauptversammlung Feuerwehr Altstadt
07.05.2015

Liebe Feuerwehrkameradinnen, liebe Feuerwehrkameraden,

die Jahreshauptversammlung der Feuerwehren ist für mich, wie alle Jahre wieder, geradezu prädestiniert, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

In ausführlicher Form wird dies Alexander Wolf in Vertretung von Gemeindebrandinspektor Stefan Mertens noch tun.

Trotzdem möchte auch ich an bestimmte Ereignisse nochmals erinnern, weil sie stellvertretend für die hervorragende Zusammenarbeit unserer Feuerwehren, Eure hohe Leistungsbereitschaft und die gute Qualität der erbrachten Hilfeleistungen stehen:

09. Februar 2014

Scheunenbrand in der Kirchgasse

02. Juni 2014

Zimmerbrand in der Obergasse

10. Juli 2014

Unwettereinsatz mit vollgelaufenen Kellern und Sturmschäden

26. Juli 2014

Wohnhausbrand in Lindheim

Darüber hinaus zahlreiche Einsätze auf der Autobahn und vor wenigen Tagen Aufbau einer Notstrom-versorgung zum Malteserhaus.

Diese Ereignisse unterstreichen die wichtige Rolle unserer vielen ehrenamtlich engagierten Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehr-kameraden in unserer Lebensgemeinschaft.

Und ich habe diese Ereignisse aus dem vergangenen Jahr in Erinnerung gerufen, weil diese zeigen:

Ihr seid rund um die Uhr für uns da und wir können uns auf Euch verlassen.

Dankbar und mit großem Respekt für dieses großartige Engagement müssen wir anerkennen, dass es zur Freiwilligen Feuerwehr keine Alternative gibt oder mit den Worten der Kanzlerin gesprochen: Ihr seid alternativlos.

Der hohe Stellenwert und die Wert-schätzung in der Bevölkerung sind sehr groß, wie viele Umfragen belegen.

Auf Platz 1 die Feuerwehrleute vor Ärzten und Polizisten.

Am wenigsten Vertrauen und Wert-schätzung genießen in der Bevölkerung, für mich etwas überraschend, die Investment-Banker und Politiker.

Trotz dieser hohen Wertschätzung und des großen Vertrauens in der Bevölkerung, unsere Feuerwehren haben es nicht leicht, wie Umfragen des Deutschen Feuerwehrverbandes belegen:

Zu Frage: Wie hat sich in Ihrer Feuerwehr die Verfügbarkeit von Aktiven bei Einsätzen in den letzten 10 Jahren geändert, antworten über 80 %, dass es sich verschlechtert hat.

Als Gründe werden die hohe zeitliche Belastung und der Anstieg der Anforderungen genannt.

Wir, die politisch Verantwortlichen in unserer Gemeinde, versuchen dieser Entwicklung entgegen zu steuern, indem wir Ihnen die bestmögliche Ausstattung zur Verfügung stellen, die Aktiven- und Nachwuchsarbeit fördern, durch Beschäftigung von aktiven Feuerwehrleuten, insbesondere die Tagesalarmbereitschaft unterstützen, vor ca. 5 Jahren durch die Einführung einer Feuerwehrrente, einen kleinen Beitrag zur Altersversorgung unserer aktiven Feuerwehrleute leisten und auch unsere Wertschätzung beim jährlichen Grillfest für die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden zeigen.

Aktuell sind wir alle, das heißt alle Feuerwehren Altenstadts und die Politik gefordert, über den Bedarfs- und Entwicklungsplan die Zukunft unserer Feuerwehren hier in Altstadt zu planen und zu gestalten.

Der vorliegende Entwurf zeigt die Stärken unserer Feuerwehren auf, beinhaltet allerdings auch einige Verbesserungsvorschläge, die wir im Dialog mit den Feuerwehren diskutieren und darüber auch entscheiden werden.

Uns allen ist klar, dass das viel Geld kosten wird und deshalb stehen alle am Entscheidungsprozess Beteiligten in der besonderen Verantwortung, das Wünschenswerte mit dem Notwendigen und dem Leistbaren in Gleichklang zu bringen. Für wahr, keine leichte Aufgabe, die vor uns steht.

Allerdings, und da bin ich mir sicher, wir werden diese Aufgabe meistern und alle sind zufrieden.

Okay, ich bin Realist, 100 % Zufriedenheit in unserem Land nicht möglich, daher relativiere ich meine Aussage und sage, fast alle werden zufrieden sein.

Entscheidungen haben immer mit handelnden Personen zu tun und damit hätte ich die perfekte Überleitung, nämlich zu personellen Veränderungen bei der Feuerwehr Lindheim.

Falk König hat Rüdiger Kiefl als Wehrführer abgelöst und Eric Walther wurde zum neuen stellvertretenden Wehrführer gewählt.

Lieber Falk, lieber Eric, dass Ihr damit noch mehr Verantwortung übernehmt, dafür bin ich Euch sehr dankbar und wünsche Euch viel Erfolg, den Mut und die Kraft, immer das Richtige zu tun.

Und mein extrem großer Dank gilt natürlich Dir, Rüdiger, für die außerordentlich engagierte, erfolgreiche Arbeit als langjähriger Wehrführer und wünsche mir, dass Du

die neu gewonnenen zeitlichen Freiheiten sinnvoll einsetzt, idealerweise bei der Feuerwehr – Spaß – natürlich für Deine Familie und dafür Dir und natürlich Deiner Familie alles erdenklich Gute.

Jemandem speziell zu danken birgt natürlich die Gefahr, dabei jemanden zu vergessen, der es wahrlich verdient hat.

Und so danke ich Euch allen, für Euer Engagement, für Eure Nachwuchs-arbeit, für Euren Einsatz, für die Geräte- und Schlauchpflege, die Atemschutzüberwachung usw. usw.

Eigentlich wäre dies jetzt ein guter Schlusssatz gewesen, allerdings, und dies ist jetzt Euer Pech, fiel mir vor ein paar Wochen mein Redescript zur Tagung des Kreisfeuerwehrverbandes von vor drei Jahren in Höchst in die Hände und dabei habe ich beim Durchlesen nochmals an eine Definition der Freiwilligen Feuerwehr der Markt Eschlkam aus Bayern zum Thema „Was ist Feuerwehr und was wünschen wir uns“ erinnert.

Und diese ist, wie ich finde, so sehr zutreffend, dass man sie ruhig öfter öffentlich zur Sprache bringen kann. Denn sie lautet:

Die Beweggründe jedes Einzelnen zur Feuerwehr beizutreten sind unterschiedlich. Trotzdem verbindet uns alle der Idealismus, welcher nicht immer leicht zu durchschauen ist.

Wir wünschten, Ihr könntet fühlen wie es ist, ein brennendes Schlafzimmer nach eingeschlossenen Kindern abzusuchen, die Flammen schlagen über Deinen Kopf hinweg, während des Kriechens schmerzen Deine Handflächen und Knie. Der Fußboden gibt unter Deinem Gewicht nach, wenn die Küche unter Dir zu brennen anfängt.

Wir wünschten, Ihr könntet den unvergleichbaren Geruch brennender Isolierungen, den Geschmack von Ruß auf Deinen Schleimhäuten, das Gefühl intensiver Hitze, die durch Deine Ausrüstung dringt,

das Geräusch der lodernden Flammen oder die Beklemmung, absolut nichts durch diesen dichten Rauch zu sehen nachempfinden.

Wir wünschten, Ihr könntet verstehen wie es ist, am Morgen zur Schule oder zur Arbeit zu gehen, nachdem wir den Großteil der Nacht heiß und wieder nassgeschwitzt bei einem Feuer verbracht haben.

Wir wünschten, Ihr könntet unsere Gedanken lesen, wenn wir zu einem entstehenden Feuer gerufen werden. Es ist es ein falscher Alarm oder fortgeschrittenes, atmendes Feuer. Wie ist das Gebäude konstruiert, welche Gefahren erwarten uns, sind Menschen eingeschlossen.

Wir wünschten, Ihr könntet unsere Gedanken lesen, wenn wir helfen, eine junge Frau aus den zertrümmerten Resten ihres Wagens zu ziehen, was wäre, wenn es meine Schwester, meine Freundin oder eine Bekannte ist.

Wir wünschten, Ihr könntet Euch die physische, emotionale und mentale Belastung von stehen gelassenem Essen, verlorenem Schlaf und verpasster Freizeit vorstellen. Zusammen mit all den Tragödien die unsere Augen gesehen haben.

Und noch ein letzter Wunsch.

Wir wünschten, Ihr könntet die Ängste und das Bangen unserer Freundinnen, Frauen, Freunde, Männer und Lebensgefährten verstehen, wenn wir zu einem Einsatz gerufen werden und sie auf uns warten, egal zu welcher Tageszeit oder Nachtzeit.

Diese Aufzählung von Wünschen endet mit folgendem Fazit:

Solange Ihr dieses Leben nicht durchgemacht habt, werdet Ihr niemals wirklich verstehen oder einschätzen können, wer wir sind, was wir sind und oder was unsere Arbeit wirklich bedeutet !

In diesem Sinne wünsche ich Euch für Eure Zukunft alles Gute und dass Ihr jederzeit von Euren Einsätzen unversehrt zurückkehrt.

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Altstadt
Jahreshauptversammlung 2015
Bericht des stellv. Gemeindebrandinspektors für das Jahr 2014

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, liebe Gäste,

das Wichtigste gleich zu Anfang. Ich möchte mich, ganz besonders auch im Namen von Stefan Mertens, herzlich bedanken.

Bei Dominic Imhof, der es als unser Ansprechpartner in der Verwaltung nicht immer leicht hat mit uns. Er hat den Haushaltsplan immer voll unter Kontrolle und weiß, wie wir kurz vor Torschluss die dringende Anschaffung noch unterbringen.

Bei unserem Gemeindejugendwart, René Hacker, und seinem Stellvertreter, André Wolf, die zusammen mit den Jugendwarten der Ortsteile einen super Job machen. Die Statistik wird gleich zeigen, wie wichtig die Jugendarbeit ist, da sie für einen Großteil unseres Nachwuchses sorgt. Ich weiß, dass ihr euch des Öfteren mehr Aufmerksamkeit bei Euren Veranstaltungen wünscht. Ich kann hier nur an Alle insbesondere auch an die politisch Verantwortlichen appellieren, sich hierfür Zeit zu nehmen.

Bei unseren Gerätewarten, die sehr viel Freizeit opfern, um die Gebäude, Fahrzeuge und Gerätschaften jederzeit einsatzbereit zu halten. Wie viele Stunden hier neben der eigentlichen Tätigkeit in der Einsatzabteilung geleistet werden, kann ich leider nicht sagen. Aber es dürfte sicher sein, ohne diese zusätzliche freiwillige Arbeit müsste die halbe hauptamtliche Stelle um einiges erhöht werden.

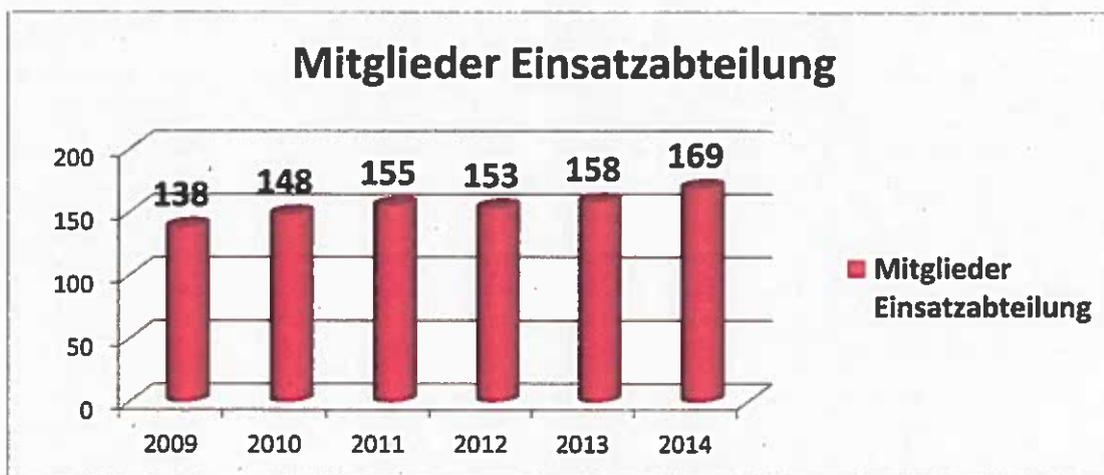
Bei den Mitgliedern des Wehrführerausschusses, die den Stefan und mich das ganze Jahr unterstützt haben. So wie auf Gemeindeebene, ist es auch in den Ortsteilwehren nicht immer einfach es allen recht zu machen und ich wünsche euch, dass ihr wie in der Vergangenheit auch zukünftig immer das notwendige Fingerspitzengefühl behaltet.

Letztlich möchte ich mich bei euch allen für die hervorragende Arbeit im letzten Jahr bedanken. Neben dem normalen Übungs- und Einsatzdienst habt ihr wieder an vielen Lehrgängen teilgenommen, Brandsicherheitsdienste geleistet

und einen Großteil eurer Freizeit für die Feuerwehr geopfert. Hierzu gehören selbstverständlich auch eure Partnerinnen und Partner, die sicherlich auch Verwendung für eure Freizeit hätten und oft unvorbereitet auf euch verzichten müssen.

In der Hoffnung, dass ich niemanden vergessen habe, kommen wir nun zu ein bisschen Statistik.

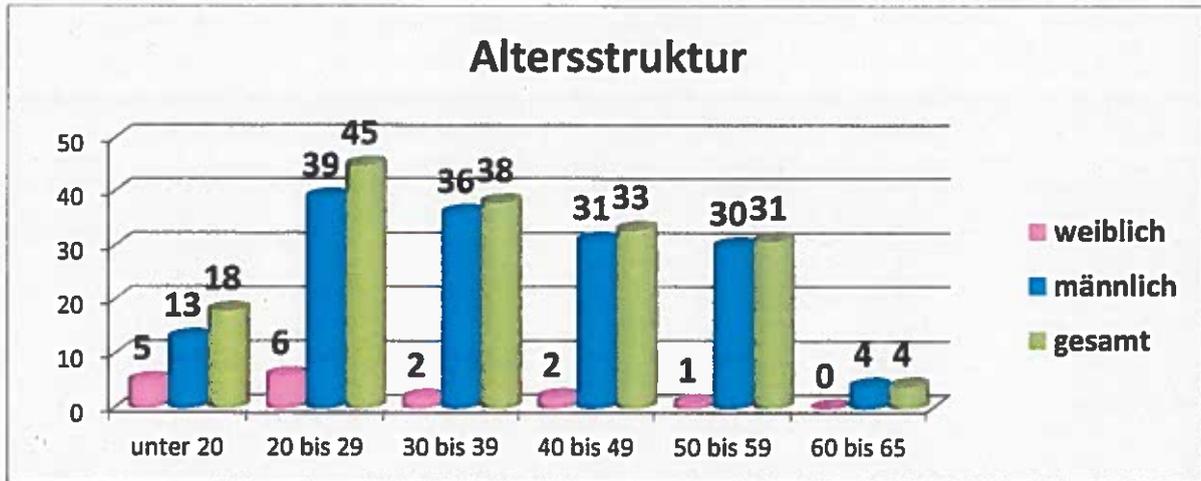
Mitgliederentwicklung



Die Mitgliederentwicklung in der Einsatzabteilung zeigt seit einigen Jahren einen erfreulichen Trend. Entgegen der allgemeinen Entwicklung haben wir einen leichten, aber stetigen Zuwachs. Zum 31.12.2014 waren es insgesamt 169 Mitglieder in den 6 Ortsteilwehren.

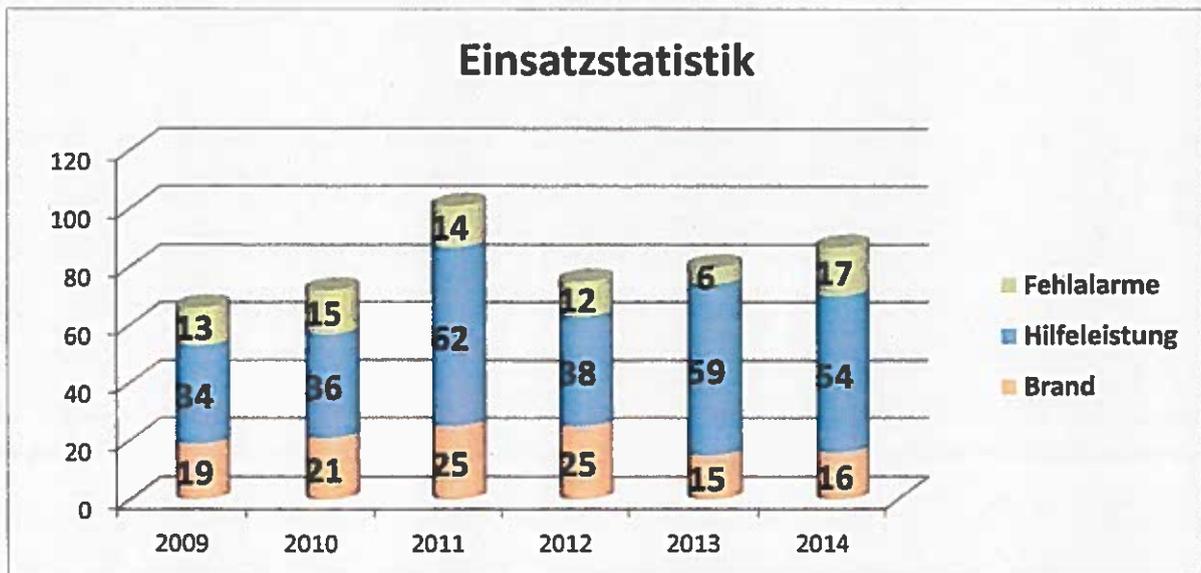
Den 14 Zugängen stehen 3 Kameraden gegenüber, die die Einsatzabteilung aus verschiedenen Gründen verlassen haben. Die Hälfte der Zugänge stammt aus der eigenen Jugendarbeit. Dies zeigt wieder einmal die Wichtigkeit einer guten Jugendarbeit.

Auch die Altersstruktur sieht recht erfreulich aus. Sie zeigt eine ausgewogene Verteilung die entgegen dem demographischen Trend eine leichte Spitze bei den unter 30jährigen aufweist.



Die Gründe für diese sehr positive Entwicklung sind sicherlich vielschichtig. Mitgliederwerbung, Feuerwehrrente und ein attraktives Angebot sind dabei wichtige Bausteine. Auf keinen Fall dürfen wir uns auf dieser Entwicklung ausruhen und mit unseren Bemühungen nachlassen.

Einsätze und Ausbildung

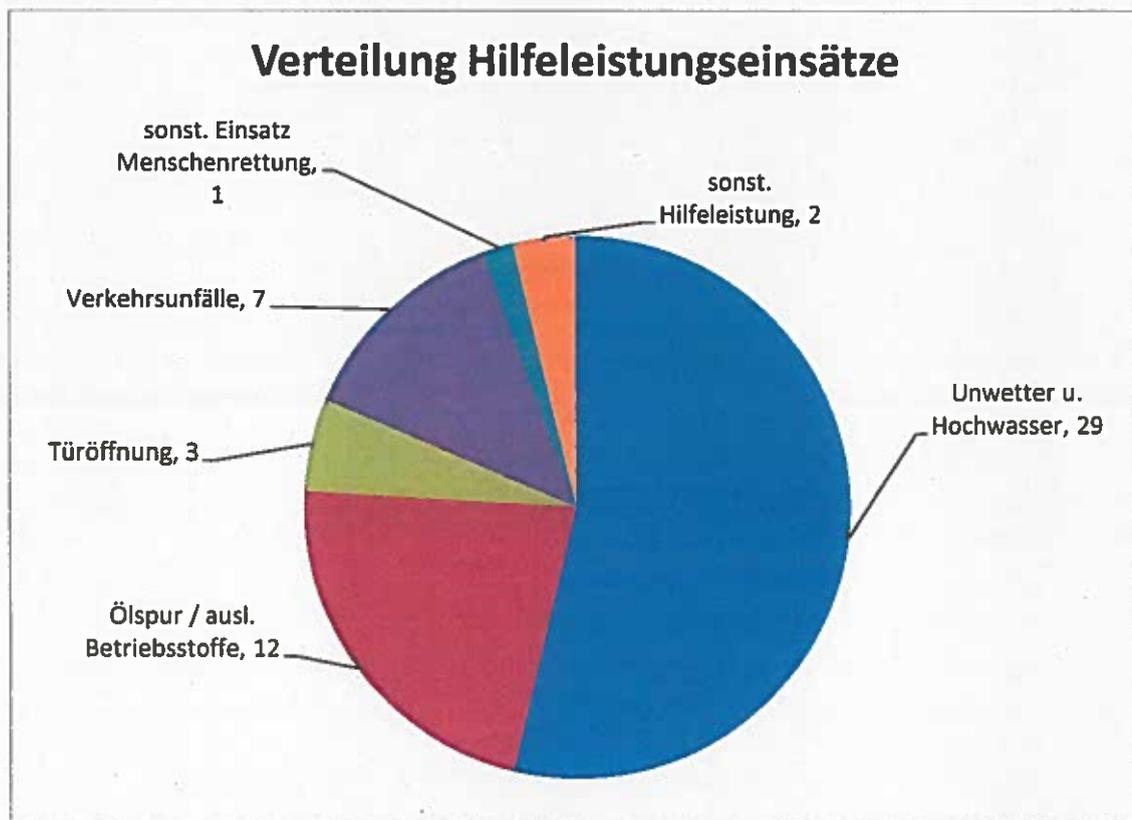


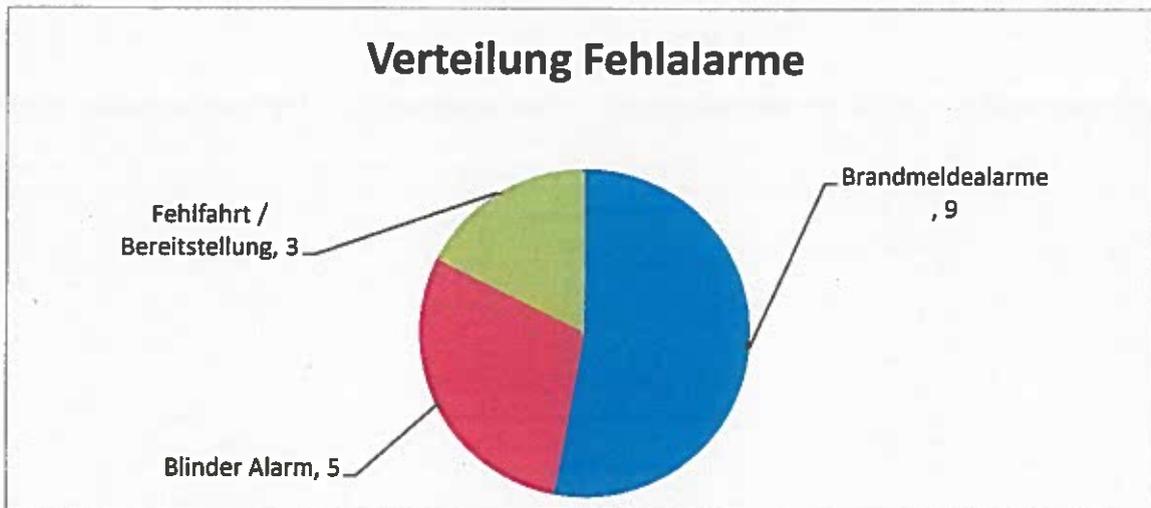
Mit insgesamt 87 Einsätzen liegen wir 2014 über dem Durchschnitt der letzten Jahre.

Während die 16 Brandeinsätze eher im unteren Bereich angesiedelt sind, haben die Fehlalarme mit 17 Stück stark zugenommen. Auch liegen die 54 Hilfeleistungseinsätze wieder relativ weit oben. Alleine 25 dieser Einsätze

waren am 10. Juli 2014 bei einem Starkregen. Der Schwerpunkt lag hier im Ortsteil Altstadt im Bereich der Hanauer Straße und der Mahlegasse.

Betrachtet man die einzelnen Bereiche etwas genauer, zeigt sich das folgende Bild:





Einsatzschwerpunkte im Jahr 2014

Der 13.07.2014 stand unter der Schlagzeile „DEUTSCHLAND IST FUSSALL- WELTMEISTER“.

Leider traf das für einige von uns und viele Kameraden des Wetteraukreises nicht zu. Für sie lautet die Schlagzeile „FLUTWELLE ÜBERSCHWEMMT WALLERNHAUSEN“.

Eigentlich war Alles für einen schönen Fußballabend vorbereitet, als um 17:20 Uhr die erste Alarmierung zu einer Ölspur auf der A45 kam. Nach Beendigung dieses Einsatzes gegen 19:00 Uhr ging es für die Einsatzkräfte aber nicht nach Hause. Die Order der Leitstelle hieß „In Bereitstellung bleiben für Wallernhausen“. Gegen 20:00 Uhr machten sich schließlich 19 Kameradinnen und Kameraden auf den Weg nach Wallernhausen und die dortigen Einsatzkräfte bei ihrem Kampf gegen die Wassermassen zu unterstützen.

Bereits am 09. Februar alarmierte die Leitstelle die Einsatzkräfte aus Altenstadt zu einem Scheunenbrand in der Kirchgasse. Das Feuer war in einer Hobbywerkstatt ausgebrochen und hat schnell über den Dachboden auf den Dachstuhl übergegriffen. Insbesondere wegen der großen Brandlast auf dem Dachboden war der südliche Teil des Daches nicht zu retten. Die nördliche Brandwand und die dahinter liegenden Gebäudeteile blieben aber nicht zuletzt wegen des Einsatzsatzes der Drehleiter aus Büdingen weitgehend unbeschädigt.

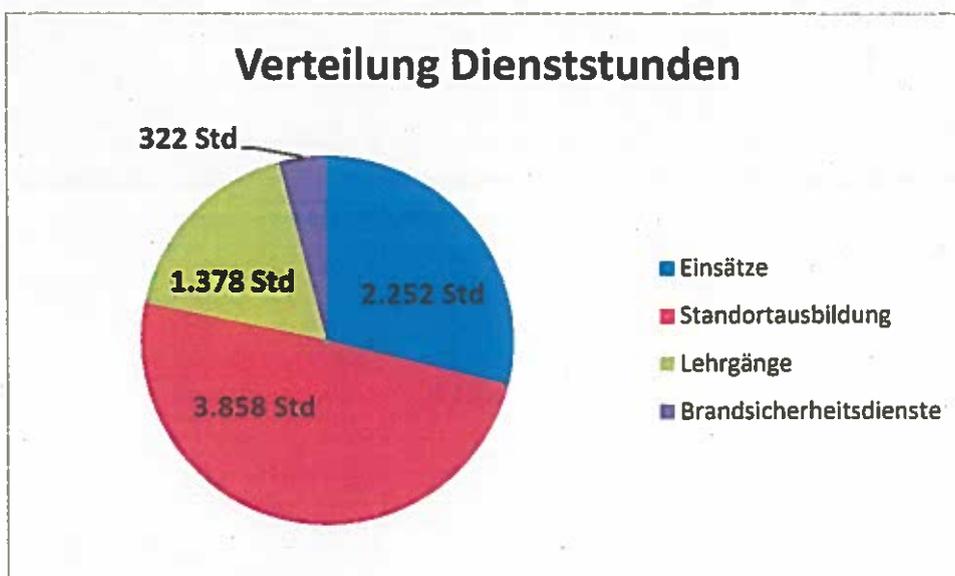
Ein Wohnhausbrand ereignete sich am Samstag, den 26.07. in Lindheim. Gegen 10:30 Uhr wurden die Einsatzkräfte aus Lindheim, Heegheim und Altstadt sowie die Drehleiter aus Büdingen alarmiert. Der Brand brach im Obergeschoss des Gebäudes wegen eines elektrischen Defekts aus. Auch hier leistete die Büdinger Drehleiter wieder wertvolle Dienste.

Besonders hart traf es bei diesem Einsatz die Atemschutzgeräteträger. Bei hochsommerlichen Temperaturen mussten sie die letzten körperlichen Reserven mobilisieren.

Hier zeigte sich wieder einmal das gute Zusammenspiel der einzelnen Ortschaften in der Gemeinde. Nachdem der Brand unter Kontrolle war, konnten die nachalarmierten Kräfte aus Höchst und Oberau die restlos erschöpften Kräfte aus Lindheim und Altstadt ablösen und die Einsatzstelle für die Nachlöscharbeiten übergangslos übernehmen.

Neben den 87 Einsätzen wurden in den 6 Ortsteilwehren noch insgesamt 28 Brandsicherheitsdienste, 131 Ausbildungsveranstaltungen und die Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen durchgeführt. Außerdem wurden noch 50 Lehrgänge auf Kreis- Landesebene besucht. Insgesamt wurden hierfür 7.810 Stunden aufgewendet.

Den gesamten Zeitlichen Aufwand zeigt die folgende Grafik.



Was gab es sonst noch

Am 04. September 2014 hatten die gemeindlichen Gremien zum inzwischen traditionellen Grillen eingeladen. Wie immer wurden wir von den Gemeindevertretern und vom Gemeindevorstand vorzüglich bewirtet. Ich warte nur darauf, dass irgendwann auch der Bürgermeister mal seine Grillkünste unter Beweis stellt.

Ein sehr wichtiger Punkt, der im Jahr 2014 begonnen wurde, ist die Neuerstellung des Bedarfs- und Entwicklungsplans. Mit der Erstellung des Plans wurde ein Ingenieurbüro beauftragt.

Der Entwurf liegt inzwischen vor und wurde mit dem Bürgermeister und dem Kreisbrandinspektor besprochen. Als nächsten müssen einige Punkte vorab mit dem Innenministerium geklärt werden. Anschließend wird sich der Wehrführerausschuss mit dem Plan befassen, bevor er zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung den gemeindlichen Gremien vorgelegt wird. Wir gehen davon aus, dass dies noch in diesem Jahr abgeschlossen werden kann.

Damit bin ich am Ende meines Berichtes für das Jahr 2014. Ich bedanke mich nochmal herzlich bei Euch für Alles was ihr im letzten Jahr geleistet habt und freue mich darauf, dass es dieses Jahr bestimmt so weiter geht.

Vielen Dank



Jugendfeuerwehren der

Gemeinde Altenstadt



Gemeindejugendwarte:

Rene Hacker, Buchenweg 5, 63674 Altenstadt/Waldsiedlung, Handy 0173/4856177

Andre Wolf, Bornfeldstrasse 7, 63674 Altenstadt/Oberau, Tel. 06047/985983, Handy 0160/8039900

E-Mail : gjw-altenstadt@web.de

Jahresbericht 2014

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

im Jahr 2014 habe ich, sowie mein Stellvertreter Andre Wolf gemerkt, dass Jugendfeuerwehr, so gern wir das machen nicht alles ist und schlagartig alles in den Hintergrund rücken kann.

Der Tod unseres Kameraden Pascal Müller hat uns alle schwer getroffen. Pascal hat den Kampf gegen die Krankheiten leider nicht gewonnen.

Ich hatte zusammen mit Dominik Keßler kurz vor seinem Tod nochmal die Ehre ein persönliches Gespräch mit Pascal führen zu dürfen und kann euch mitteilen, dass er immer gekämpft hat und Stolz war, ein Teil unserer Jugendfeuerwehr gewesen zu sein.

Leider, merkt man erst wie Wichtig jemand ist, wenn er nicht mehr da ist.

Unser Mitgefühl gilt seiner Verlobten Sarah Hübner sowie seinen Eltern und Angehörigen!!!

Die Aufgabe der stellv. Jugendwartin in Höchst hat Jennifer Walther übernommen.

Jenny, wir wünsch Dir viel Erfolg und immer ein glückliches Händchen im Umgang mit den Kids.

Das Jugendfeuerwehrjahr 2014 begann für die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Altenstadt traditionell mit dem einsammeln der Tannenbäume!

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Helfern für Ihre Einsatzbereitschaft bedanken.

Ein weiterer Dank geht an die Gemeinde Altstadt die uns jedes Jahr Ihren Traktor plus Anhänger zur Verfügung stellt.

Die jährliche Jahresanfangsübung aller Jugendfeuerwehren der Gemeinde Altstadt fand im Jahr 2014 auf dem Gelände des alten Bauhofes in Altstadt statt. Es wurde ein Hallenbrand mit mehreren verletzten Personen simuliert. Die Übung wurde wieder einmal von der Jugendgruppe des Malteser Hilfsdienst begleitet und von der JF Altstadt Organisiert!

Im Jahr 2014 führten einige Betreuer und Jugendwarte der ganzen Großgemeinde einen Arbeitseinsatz im Haus Andreas durch.

Von Freitag bis Sonntag kümmerten wir uns um den Balkon sowie die Außenanlagen des Kirchenhauses.

Vom 06.06.2014 bis 08.06.2014 machte sich die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Altstadt auf, um auf dem gemeinsame Zeltlager die Rhön unsicher zu machen! Unser Ziel war die Jugendherberge in Gersfeld.

Auf der Tagesordnung an diesem Wochenende stand unter anderem eine große Stadtrally, die zum erstenmal mit GPS Geräten durchgeführt wurde sowie ein Besuch der Sommerrodelbahn, der Minigolfanlage und zum Abschluss ein Besuch im Feuerwehrmuseum in Fulda.

Zu erwähne ist, dass die Jugendfeuerwehr Oberau, bei der in Gersfeld stattfindender Stadtrally den Sieg eingefahren hat!

Gegen Ende des Jahres fand die alljährliche Abschlussübung der Altstädter Jugendfeuerwehren in Heegheim statt.

Angenommen wurde ein Werkstattbrand mit mehreren verletzten Personen.

Unter Besichtigung von GBI Mertens sowie einigen Wehrführern stellte sich heraus, dass wir trotz guter und erfolgreicher Arbeit immer noch viel üben und trainieren müssen.

André und ich sind immer wieder begeistert, dass viele Wehrführer sowie unsere GBI's an den Übungen der JF Interessiert sind! Danke für Euer kommen!

Im Jahr 2015 wird, wie schon in den vergangenen Jahren, eine Abschlussübung zusammen mit den Jugendfeuerwehren der Stadt Florstadt stattfinden.

Mein ganz besonderer Dank geht jetzt schon an Andreas Wirsing und Andreas Frank die für die Planung dieser Übung zuständig sind.

Wie schon in den letzten Jahren, stellen wir für verschiedene Übungen der Jugendfeuerwehren der Stadt Florstadt wieder Verletzte!

Ich möchte hier einmal erwähnen, dass die Zusammenarbeit der JF Altstadt und Florstadt in den letzten Jahren eine positive Entwicklung genommen hat! Auch der Kontakt und die Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Limeshain laufen sehr positiv!

Mein Dank geht an den Stadtjugendfeuerwehrwart Sascha Riemer aus Florstadt und Wolfgang Koch aus Limeshain sowie deren Betreuer!

Die Gemeinde Altstadt konnte am 31.12.2014 auf 5 Jugendfeuerwehren mit insgesamt 45 Jugendlichen, davon sind 15 Mädchen und 30 Jungen blicken.

Unser Ziel für die nächsten Jahre ist es, die Jugendfeuerwehr Rodenbach wieder mit Leben zu füllen.

Es wurden 300 Stunden, feuerwehrtechnische Ausbildung und 320 Stunden allgemeine Jugendarbeit geleistet

Weiterhin gibt es in Altstadt, Höchst und Lindheim Bambini Feuerwehren!

Die Arbeit mit den kleinsten ist sehr zu Schätzen und ich möchte mich vielmals ~~bei den~~ Betreuerinnen und Betreuern der Bambinigruppen bedanken!

Mit 5 Übernahmen in die Einsatzabteilung, können wir trotz extremen Rückgang der Mitglieder immer noch ein positives Ergebnis erzielen.

Zum Abschluss möchte ich noch einen kleinen Ausblick für das Jahr 2015 geben.

Wir werden am 27.06.2015 einen großen Aktionstag der Jugendfeuerwehren der Gemeinde Altstadt durchführen.

Der Aktionstag wird in und an der Altestadthalle stattfinden.

Neben dem ~~Hauptsächlichen~~ Ziel der Mitgliederwerbung wollen wir allen Interessierten auch die Arbeit der Jugendfeuerwehr näher bringen.

Für Spiel, Spaß und leiblichem Wohl wird bestens gesorgt sein.

Wir würden uns freuen, viele von euch begrüßen zu dürfen und über ein paar helfende Hände würden wir uns sehr freuen!

Ich möchte an dieser Stelle erwähnen, dass die Gemeinde Altstadt unseren Aktionstag finanziell unterstützt und wir mit Dominic Imhof immer einen Ansprechpartner haben, der uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht!

Die Gemeindejugendwarte bedanken sich bei den Gemeindebrandinspektoren, dem Wehrführerausschuss, den Feuerwehr-Vereinen, den Betreuern und Jugendwarten und allen Freunden und Gönnern der Jugendfeuerwehr für ihre im vergangenen Jahr erfolgte Unterstützung.

Natürlich möchte ich mich auch bei meinem Stellvertreter André Wolf für die Unterstützung der im vergangenen Jahr bedanken!

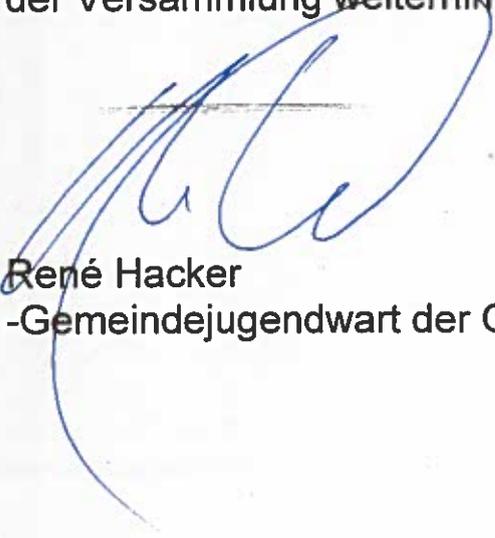
Ich möchte diese Jahreshauptversammlung aber auch nutzen, um ein paar kritische Worte an die Versammlung zu richten.

Wir müssen mit erschrecken immer wieder feststellen, dass trotz Zahlreicher Einladungen kaum Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Gemeindevertretung oder sonstige Amtsträger uns bei unseren Veranstaltungen besuchen bzw. die Arbeit der Jugendfeuerwehren betrachten.

Man hört auf vielen Sitzung oder sonstigen Veranstaltung wie Wichtig die Feuerwehren und Jugendfeuerwehren für eine Gemeinde wie Altstadt ist.

Ich persönlich kann diese Worte in letzter Zeit nicht mehr für Ernst nehmen, da die Resonanz und das auch bei Veranstaltungen der Einsatzabteilung von Seiten der Gemeinde immer weniger wird.

Mit diesen Worte möchte ich diese Thema auch schließen und Wünsche der Versammlung weiterhin einen guten Verlauf!



René Hacker
-Gemeindejugendwart der Gemeinde Altstadt-

TOP 7 - Beförderungen 07.05.2015

Übernahme und Feuerwehrmann /-frau-Anwärter

Paul Florian	Lenz	Altenstadt
Jennifer	Walther	Höchst
Paul	Kober	Höchst
Eugen	Schäfer	Höchst
Simon	Pede	Höchst
Tobias	Hinkel	Lindheim
Alexander	Lipp	Lindheim
Manuel	Dietz	Oberau

Feuerwehrmann / -frau

Philipp	Warthorst	Altenstadt
Nils Jonas	Koch	Heegheim
Sebastian	Seip	Heegheim
Jonas	Berg	Lindheim
Andreas	Reichel	Lindheim
Maximilian	Kirchner	Oberau
Daniel	Kliehm	Oberau

Oberfeuerwehrmann / -frau

Thorsten	Heller	Altenstadt
Kevin	Fischer	Altenstadt
Sebastian	Kinzer	Altenstadt
Marvin	Knauß	Altenstadt
Dominik	Seitz	Altenstadt
Felix	Nimmerfroh	Altenstadt
Maximilian	Reuel	Altenstadt
Edmund	Lang	Höchst
Carsten	Reul	Höchst
Sebastien	Kiefl	Lindheim
Felix	Finkernagel	Oberau

Hauptfeuerwehrmann / -frau

Mario	Padberg	Altenstadt
Oliver	Kremer	Altenstadt

Löschmeister

Oberlöschmeister

Hauptlöschmeister

Thomas	Günther	Altenstadt
--------	---------	------------

Altenstadt			
Paul Florian	Lenz	Altenstadt	Übernahme und Feuerwehrmann-Anwärter
Philipp	Warthorst	Altenstadt	Feuerwehrmann
Kevin	Fischer	Altenstadt	Oberfeuerwehrmann
Sebastian	Kinzer	Altenstadt	Oberfeuerwehrmann
Marvin	Knauß	Altenstadt	Oberfeuerwehrmann
Dominik	Seitz	Altenstadt	Oberfeuerwehrmann
Thorsten	Heller	Altenstadt	Oberfeuerwehrmann
Felix	Nimmerfroh	Altenstadt	Oberfeuerwehrmann
Maximilian	Reuel	Altenstadt	Oberfeuerwehrmann
Mario	Padberg	Altenstadt	Hauptfeuerwehrmann
Oliver	Kremer	Altenstadt	Hauptfeuerwehrmann
Thomas	Günther	Altenstadt	Hauptlöschmeister
Heegheim			
Nils Jonas	Koch	Heegheim	Feuerwehrmann
Sebastian	Seip	Heegheim	Feuerwehrmann
Höchst			
Jennifer	Walther	Höchst	Übernahme und Feuerwehrfrau-Anwärterin
Paul	Kober	Höchst	Übernahme und Feuerwehrmann-Anwärter
Eugen	Schäfer	Höchst	Übernahme und Feuerwehrmann-Anwärter
Simon	Pede	Höchst	Übernahme und Feuerwehrmann-Anwärter
Edmund	Lang	Höchst	Oberfeuerwehrmann
Carsten	Reul	Höchst	Oberfeuerwehrmann
Lindheim			
Tobias	Hinkel	Lindheim	Übernahme und Feuerwehrmann-Anwärter
Alexander	Lipp	Lindheim	Übernahme und Feuerwehrmann-Anwärter
Jonas	Berg	Lindheim	Feuerwehrmann
Andreas	Reichel	Lindheim	Feuerwehrmann
Sebastien	Kiefl	Lindheim	Oberfeuerwehrmann
Oberau			
Manuel	Dietz	Oberau	Übernahme und Feuerwehrmann-Anwärter
Maximilian	Kirchner	Oberau	Feuerwehrmann
Daniel	Kliehm	Oberau	Feuerwehrmann
Felix	Finkernagel	Oberau	Oberfeuerwehrmann

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt



Selektion:

Abfrage	01 Einsatzabteilung
Organisation	Altenstadt
Ausgewählt	53 von 56 Personen

Jahreshauptversammlung 2015

07.05.2015

1	Böttger, Christian (AL 01)	<i>C. Böttger</i>
2	Dickhardt, Uwe (AL 04)	
3	Dressler, Lars (AL02)	
4	Eby, Daniel (AL 05)	
5	Faust, Christopher (AL 65)	<i>C. Faust</i>
6	Fischer, Kevin (AL 49)	
7	Frank, Andreas (AL 08)	<i>A. Frank</i>
8	Fritzel, Dirk (AL 09)	<i>D. Fritzel</i>
9	Grimm, Maximilian (AL 71)	<i>M. Grimm</i>
10	Gröninger, Aljoscha (AL62)	<i>A. Gröninger</i>
11	Günther, Thomas (AI 50)	<i>T. Günther</i>
12	Heller, Thorsten (AL 46)	
13	Heß, Daniel (AL55)	
14	Hoffmann, René (AL 10)	<i>R. Hoffmann</i>
15	Huthmann, Anika (AL 68)	<i>Anika Huthmann</i>
16	Jeschke, Lars (AL 12)	
17	Jost, Nadine (AL 69)	<i>N. Jost</i>
18	Jost, Pascale (AL 70)	<i>P. Jost</i>
19	Kinzer, Sebastian (AL 51)	
20	Klarmann, Martin (AL 13)	
21	Knauß, Marvin (AL)	<i>i. A. F. Knauß</i>
22	König, Frank (AL 15)	
23	Kottusch, Michaela (AL 16)	<i>M. Kottusch</i>
24	Krätschmer, Carsten (AL 17)	
25	Kremer, Oliver (AL 18)	

Gesamtsumme Personen: 53 (davon männlich: 45 weiblich: 8 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt



Jahreshauptversammlung 2015

07.05.2015

26	Kröll, Jens (AL 19)	
27	Lenz, Paul Florian (AL 72)	
28	Mertens, Stefan (AL 20)	
29	Müller, Björn (AL 21)	
30	Nimmerfroh, Felix (AL 53)	Nimmerfroh
31	Obermeier, Michael (AL 47)	
32	Padberg, Mario (AL 66)	
33	Pfeiffer, Thomas (AL 23)	
34	Reinhardt, Steffen (AL 24)	Steffen Reinhardt
35	Reuel, Maximilian (AL 73)	
36	Rusch, Julia (AL45)	
37	Schädel, Oliver (AL 25)	O. Schädel
38	Schilling, Jürgen (AL 27)	J. Schilling
39	Schilling, Sabine (AL 28)	S. Schilling
40	Schleicher, Andreas (AL 29)	
41	Schlüter, Christian (AL 30)	
42	Schlüter, Sandra (AL 31)	S. Schlüter
43	Seitz, Dominik (AL52)	D. Seitz
44	Selig, Frank (AL48)	F. Selig
45	Slabsche, Matthias (AL 34)	M. Slabsche
46	Stegmann, Markus (AL42)	M. Stegmann
47	Sulzmann, Peter (AL 35)	P. Sulzmann
48	Vogler, Michael (AL 36)	
49	Wagner, Jürgen (AL 38)	
50	Wagner, Petra (AL43)	
51	Warthorst, Philipp (AL54)	
52	Welskop, Jürgen (AL 39)	
53	Wirsing, Andreas (AL 40)	A. Wirsing

Gesamtsumme Personen: 53 (davon männlich: 45 weiblich: 8 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt

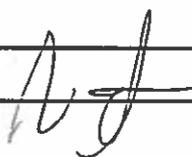


Selektion:

Abteilungen	Ehren- u. Altersabt.
Organisation	Altenstadt
Ausgewählt	10 Personen

Jahreshauptversammlung 2015

07.05.2015

1	Hoßfeld, Robert (27)	
2	Jakob, Heinz (29)	
3	Klarmann, Heinrich (7)	
4	Lips, Heinz (15)	
5	Lotz, Erwin (5)	
6	Lotz, Heini (18)	
7	Rahn, Hans (14)	
8	Schuster, Stefan (22)	
9	Slabsche, Franz (30)	
10	Wörner, Horst (34)	

Gesamtsumme Personen: 10 (davon männlich: 10 weiblich: 0 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

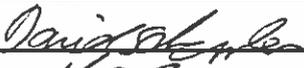
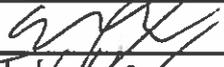
Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt



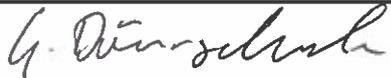
Selektion:

Abfrage	01 Einsatzabteilung
Organisation	Heegheim
Ausgewählt	15 Personen

Jahreshauptversammlung 2015
07.05.2015

1	Hetterich, Frank (He01)	
2	Koch, Nils Jonas (He10)	
3	Peters, Gunnar (He03)	
4	Polzer, Andreas (He04)	
5	Raab, Horst (He05)	
6	Scheppler, Daniel (He13)	
7	Scheppler, Ralf (He06)	
8	Seip, Sebastian (He15)	
9	Spitznagel, Stefan (He07)	
10	Vetter, Fabian (He18)	
11	Vetter, Jürgen (He08)	
12	Vetter, Klaus (He09)	
13	Vetter, Lukas (He19)	
14	Vetter, Uwe (He24)	
15	Walter, Maximilian (He20)	

16 Dörrschuck, Georg



Gesamtsumme Personen: 15 (davon männlich: 15 weiblich: 0 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt



Selektion:

Abfrage	01 Einsatzabteilung
Organisation	Höchst a.d.N.
Ausgewählt	28 Personen

Jahreshauptversammlung 2015 07.05.2015

1	Blum, Ralf (Hö 03)	
2	Damaskos, Nicolas (Hö 41)	<i>N. Damaskos</i>
3	Ehlert, Robert (Hö 05)	
4	Erb-Trost, Volker (Hö 07)	<i>Volker Erb-Trost</i>
5	Frischholz, Lothar (Hö 19)	
6	Frischholz, Peter (Hö 90)	
7	Hartmann, Alexander (Hö 88)	
8	Hochbaum, Svend (Hö 74)	
9	Keßler, Dominik (Hö 09)	<i>D. Keßler</i>
10	Kober, Paul (Hö 118)	<i>Paul Kober</i>
11	Kraft, Alexander (Hö 12)	
12	Krämer, Matthias (Hö 117)	
13	Kratz, Alexander (Hö 33)	
14	Lang, Alexander (Hö 73)	
15	Lang, Edmund (Hö 96)	
16	Neumann, Dennis (Hö 115)	
17	Pede, Simon (Hö 43)	<i>Simon Pede</i>
18	Reul, Carsten (Hö 95)	<i>Carsten Reul</i>
19	Reul, Heinz-Erich (Hö 15)	
20	Schäfer, Eugen (Hö 116)	
21	Schlicht, Hartger (Hö 69)	<i>Hartger Schlicht</i>
22	Schneider, Mark (Hö 14)	
23	Seitz, Jürgen (Hö 17)	
24	Vetter, Rainer (Hö 21)	
25	Walther, Jennifer (Hö 45)	

Gesamtsumme Personen: 28 (davon männlich: 27 weiblich: 1 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altstadt



Jahreshauptversammlung 2015

07.05.2015

26	Wenzel, Benedikt (Hö 75)	
27	Wernig, Christian (Hö 23)	
28	Wittenberg, Ulf (Hö 111)	

Gesamtsumme Personen: 28 (davon männlich: 27 weiblich: 1 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt



Selektion:

Abteilungen	Ehren- u. Altersabt.
Organisation	Höchst a.d.N.
Ausgewählt	5 Personen

Jahreshauptversammlung 2015

07.05.2015

1	Belzer, Alfred (2)	
2	Belzer, Otto (34)	
3	Laschütza, Helmut (35)	
4	Nagel, Werner (13)	
5	Reul, Robert (Hö 16)	

Gesamtsumme Personen: 5 (davon männlich: 5 weiblich: 0 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altstadt



Selektion:

Abfrage	01 Einsatzabteilung
Organisation	Lindheim
Ausgewählt	34 Personen

Jahreshauptversammlung 2015 07.05.2015

1	Baumann, Michael (Li002)	<i>Uli B</i>
2	Berg, Jonas (Li047)	
3	Berg, Manfred (Li004)	<i>M. Berg</i>
4	Clarke, Helga (Li099)	<i>Helga</i>
5	Effenberger, Dirk (Li008)	
6	Effenberger, Oliver (Li009)	
7	Hinkel, Tobias (Li094)	<i>T. Hinkel</i>
8	Hühn, Christian (Li012)	<i>CH</i>
9	Källner, Max (Li060)	
10	Kaschmieder, Lina (Li061)	<i>Lina</i>
11	Kempf, Stefan (Li013)	<i>Stefan</i>
12	Kiefl, Rüdiger (Li014)	<i>Rüdiger</i>
13	Kiefl, Sebastien (Li050)	<i>Sebastien</i>
14	Kipar, Gerhard (Li015)	
15	Klein, Andreas (Li016)	
16	König, Falk (Li043)	<i>Falk König</i>
17	Kraft, Nicole (Li091)	<i>Nicole</i>
18	Lipp, Alexander (Li095)	<i>Alexander Lipp</i>
19	Marelli, Peter (Li020)	<i>Peter</i>
20	Michel, Claus (Li022)	
21	Nattler, Raimund (Li024)	<i>Raimund</i>
22	Nölker, Sabine (Li102)	
23	Nölker, Stephan (Li101)	
24	Preißer, Reinhold (Li083)	
25	Reichel, Andreas (Li299)	<i>Andreas</i>

Gesamtsumme Personen: 34 (davon männlich: 29 weiblich: 5 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt



Jahreshauptversammlung 2015

07.05.2015

26	Reichel, Evelyne (Li100)	
27	Renkenberger, Armin (Li026)	<i>AR</i>
28	Schäfer, Manuel (Li064)	
29	Schulz - Leitz, Felix (Li062)	<i>F. Schulz</i>
30	Stein, Frank (Li042)	
31	Stroh, Ronny (Li037)	
32	Walther, Eric (Li067)	<i>EW</i>
33	Weitzel, Andre (Li300)	<i>W. Weitzel</i>
34	Wörner, Ingo (Li041)	<i>Wo</i>

Jannik Ruppel

J. Ruppel

Julian Michel

J. Michel

Gesamtsumme Personen: 34 (davon männlich: 29 weiblich: 5 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt



Selektion:

Abteilungen	Ehren- u. Altersabt.
Organisation	Lindheim
Ausgewählt	15 Personen

Jahreshauptversammlung 2015

07.05.2015

1	Bär, Reinhold (Li001)	
2	Baumann, Natascha (Li045)	
3	Böcher, Gerhard (Li205)	
4	Corvinus, Volker (Li007)	
5	Eißner, Gerhard (Li081)	
6	Friedl, Alfred (Li078)	
7	Lipp, Heinrich (Li018)	
8	Minks, Alois (Li074)	
9	Nattler, Petra (Li023)	Nattler
10	Renkenberger, Manfred (Li027)	
11	Ronneberger, Roland (Li092)	
12	Saalfeld, Udo (Li029)	
13	Schäfer, Anita (Li072)	
14	Schäfer, Stefan (Li032)	
15	Weber, Wilhelm (Li039)	

Gesamtsumme Personen: 15 (davon männlich: 12 weiblich: 3 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt



Selektion:

Abfrage	01 Einsatzabteilung
Organisation	Oberau
Ausgewählt	27 von 28 Personen

Jahreshauptversammlung 2015

07.05.2015

1	Dietz, Manuel (Ob.31)	
2	Dietz, Michael (Ob.01)	
3	Finkernagel, Felix (Ob.41)	
4	Frank, Michael (Ob.56)	
5	Frank, Stefan (Ob.86)	
6	Hacker, Jürgen (Ob.14)	
7	Hacker, Markus (Ob.15)	
8	Hacker, René (Ob.79)	
9	Hacker, Rüdiger (Ob.16)	
10	Kamala, Thomas (Ob.109)	
11	Kirchner, Florian (Ob.26)	
12	Kirchner, Maximilian (Ob.25)	
13	Kliehm, Daniel (Ob.08)	
14	Kliehm, Peter (Ob.106)	
15	Kristen, Andreas (Ob.80)	
16	Leppla, Bernd (Ob.81)	
17	Leppla, Steffen (Ob.20)	
18	Lips, Kai-Hans (Ob.96)	
19	Memmel, Daniel (Ob.107)	
20	Pflegshörl, Thomas (Ob.36)	
21	Schurik, Peter (Ob.27)	
22	Völker, Jana (Ob.103)	
23	Walther, Jörg (Ob.29)	
24	Weber, Mathias (Ob.91)	
25	Wolf, Alexander (Ob.33)	

Gesamtsumme Personen: 27 (davon männlich: 25 weiblich: 2 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altstadt



Jahreshauptversammlung 2015

07.05.2015

26	Wolf, André (Ob.35)	<i>André Wolf</i>
27	Wolf, Saskia (Ob. 107)	

Gesamtsumme Personen: 27 (davon männlich: 25 weiblich: 2 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt



Selektion:

Abteilungen	Ehren- u. Altersabt.
Organisation	Oberau
Ausgewählt	7 von 8 Personen

Jahreshauptversammlung 2015

07.05.2015

1	Hacker, Edmund (Ob.12)	
2	Hacker, Horst (Ob.40)	
3	Lokai, Josef (Ob.11)	
4	Meides, Gerhard (Ob.21)	<i>Gerhard Meides</i>
5	Meides, Robert (Ob.92)	
6	Wenzel, Heinz (Ob.38)	
7	Wolf, Günter (Ob.34)	<i>G. Wolf</i>

Gesamtsumme Personen: 7 (davon männlich: 7 weiblich: 0 juristisch: 0)

Anwesenheitsliste

Gemeinde Altenstadt - Freiwillige Feuerwehr
Frankfurter Straße 11
63674 Altenstadt



Selektion:

Abfrage	01 Einsatzabteilung
Organisation	Rodenbach
Ausgewählt	12 Personen

Jahreshauptversammlung 2015

07.05.2015

1	Hammel, Bernd (Ro 20)	
2	Hammel, Ottmar (Ro 21)	
3	Hammel, Reiner (Ro 1)	<i>[Handwritten signature]</i>
4	Kröll, Michael (Ro 13)	<i>[Handwritten signature]</i>
5	Loh, Reinhold (Ro 2)	
6	Schneider, Hans-Jürgen (Ro 15)	
7	Spitznagel, Mario (Ro 4)	
8	Starck, Jürgen (Ro 16)	
9	Thierbach, Timo (Ro 5)	<i>[Handwritten signature]</i>
10	Wenzel, Johannes (Ro 18)	<i>[Handwritten signature]</i>
11	Wenzel, Stefan (Ro 63)	
12	Wenzel, Thomas (Ro 10)	

*Gurschi, Nicolas
Zeh, Martin*

*[Handwritten signature]
Martin Zeh*

Gesamtsumme Personen: 12 (davon männlich: 12 weiblich: 0 juristisch: 0)

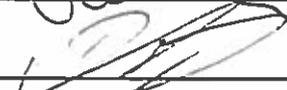
Anwesenheitsliste

Jahreshauptversammlung

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Altstadt

07.05.2015

Gäste

Nr.	Name, Vorname	Unterschrift
1	WEHR, HARRO	
2	Syquda, Norbert	
3	Platen, Christy	
4	Lenhof, Doreen	
5	Leidmann, Otfried	
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		

Freiwillige Feuerwehr

FF Altenstadt • Postfach 11 52 • 63669 Altenstadt/Hessen

An alle aktiven Mitglieder,
und an alle Angehörigen
der Alters- und Ehrenabteilung,
der Feuerwehren der Gemeinde Altenstadt

Bürgermeister, Gemeindevorstand,
Gemeindevertretung

KBI und Stellv. KBI

Gemeindebrandinspektor

Stefan Mertens

Altenstadt

Ahornweg 17

63674 Altenstadt

Tel.: 06047/68871

Fax: 06047/994282

Handy: 0173/3062276

E-Mail: GBI@gemeinde-altenstadt.de



Nur **GEMEINSAM** sind wir stark!

Datum: 21.04.2015

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Gemeinde Altenstadt für das Jahr 2014

am Donnerstag, 07.05.2015 um 20:00 Uhr,
im Lindheimer Bürgerhaus

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Bericht des Gemeindebrandinspektors
5. Bericht des Gemeindejugendfeuerwehrwartes
6. Aussprache zu den Berichten
7. Beförderungen / Ernennungen / Ehrungen
8. Mitteilungen und Anfragen

Da die gemeinsame Jahreshauptversammlung eine Dienstveranstaltung ist, bitte ich alle Aktiven sowie die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung in Uniform zu erscheinen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Stefan Mertens (Gemeindebrandinspektor)

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und versendet und ist ohne Unterschrift gültig!